



Im Rahmen der Preisverleihung überreichte Bernd O. Engelen, Vorstand der Zurich Kinder- und Jugendstiftung den fleißigen Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 der Theodor-Heuss-Realschule feierlich den Gewinnerscheck.

04.07.2025 13:41 CEST

Praktische Umweltbildung in Köln: Theodor-Heuss-Realschule gewinnt das „E-Waste Race“

Köln, 04.07.2025 – Das Sammeln hat sich gelohnt: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 der Theodor-Heuss-Realschule haben den Schulwettbewerb „E-Waste Race“ in Köln für sich entschieden. Unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Henriette Reker sammelten 10 Schulen vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der nun in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei haben sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt.

Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit 2.396 gesammelten Teilen Elektroschrott und den meisten Punkten im Wettbewerb hat die Theodor-Heuss-Realschule das Rennen gewonnen.

Klassenausflug ins LVR Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach in Bergisch Gladbach für Gewinner

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte Bernd O. Engelen, Vorstand der Zurich Kinder- und Jugendstiftung den fleißigen Schülerinnen und Schülern der Theodor-Heuss-Realschule feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Schulausflug ins LVR Industriemuseum nach Bergisch Gladbach gewonnen. Auch Oberbürgermeisterin Henriette Reker und REMONDIS Electrorecycling GmbH gratulierten den Gewinnern.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Schulen von Köln

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an, von denen weniger als die Hälfte ordnungsgemäß entsorgt wird. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Sammelquote von 65%. Tatsächlich gesammelt werden 38,6%. Tendenz fallend. Die Initiative "Das macht Schule" hat das Erfolgskonzept aus den Niederlanden nach Deutschland geholt und startete vor vier Wochen erneut das E-Waste Race in Köln. Im Rahmen des Wettbewerbs rührten die Schülerinnen und Schüler engagiert und auf vielfältige Weise die Werbetrommel, besuchten Repair Cafés, verschenkten noch funktionstüchtige Geräte und gaben ihnen damit ein zweites Leben. Der Wettbewerb wurde dank finanzieller Unterstützung von der Zurich Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner war REMONDIS Electrorecycling GmbH.

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln:

„Beim Schulwettbewerb haben sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt und beim Sammeln von Elektroschrott praktisch und hautnah gelernt, was Nachhaltigkeit bedeutet. Damit leistet die Aktion einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung. Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern der Theodor-Heuss-Realschule zu ihrem Sieg und begrüße es sehr, dass so viele Kölner Schulen an dem wertvollen Projekt teilgenommen haben.“

Bernd O. Engelen, Vorstand der Zurich Kinder- und Jugendstiftung:

„Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern der Theodor-Heuss-Realschule. Es ist beeindruckend zu sehen, wie praktische Umweltbildung an Kölner Schulen direkt zu konkreten Erfolgen geführt hat.“

Kristin Oberheu, Kristina Disselborg, Anke Trimborn, Projektleitende Lehrkräfte der Theodor-Heuss-Realschule:

„Nachhaltigkeit gehört zu unserem Selbstverständnis an der Theodor-Heuss-Realschule und zu unseren Leitwerten. Ohne das großartige Engagement der SchülerInnen und die tolle Unterstützung der Nachbarschaft und der Eltern wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“

Folgende Schulen haben am Projekt teilgenommen:

- Gesamtschule Holweide
- Städt. Hölderlin Gymnasium
- Adolph-Kolping-Schule
- Offene Schule Köln
- Thusnelda-Gymnasium
- Genoveva-Gymnasium
- Peter Ustinov Realschule Köln
- Theodor-Heuss-Realschule
- Heinrich-Böll-Gesamtschule
- Johannes Gutenberg Realschule

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Unterstützung bei der Umsetzung des E-Waste Race bekommt Das macht Schule von den Kooperationspartnern Kleinanzeigen und Plan E. Über Kleinanzeigen können die teilnehmenden Schulen noch funktionierenden Geräten ein zweites Leben geben, indem sie sie weiterverschenken. Plan E unterstützt bei der Kommunikation und stellt den teilnehmenden Schulen Sammeltaschen zur Verfügung.

Das macht Schule hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vorzubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen

Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Das E-Waste Race wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos (Gründer Race Against Waste) ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und international schon an über 2.000 Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: www.das-macht-schule.net/e-waste-race.

Plan E ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: www.e-schrott.-entsorgen.org.

Kleinanzeigen ist deutschlandweiter Kooperationspartner. Der in Deutschland führende Online-Kleinanzeigenmarkt zählt hierzulande zu den reichweitenstärksten Web-Angeboten. Auf Kleinanzeigen wird überwiegend secondhand gehandelt. Damit leisten Nutzerinnen und Nutzer einen aktiven Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Kleinanzeigen wurde im September 2009 als eBay Kleinanzeigen gestartet. Seit Juni 2021 gehört das Unternehmen zu Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter von Online-Kleinanzeigen.

Rückfragen der Medien:

Dörte Gebert
Das macht Schule gemeinnützige GmbH
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net

150 Jahre in Bewegung

Die Zurich Gruppe Deutschland wurde 1875 in Berlin gegründet und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2024) von knapp 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 52 Milliarden EUR und rund 4.600 Mitarbeitenden zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, bietet Zurich Präventionsdienstleistungen an, die über traditionelle Versicherungsprodukte hinausgehen, um Kunden dabei zu unterstützen, Resilienz aufzubauen.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Englien

Pressekontakt

Leiter Politik & Kommunikation

bernd.englien@zurich.com

+49 (0)172 8103858

+49 (0)172 810 38 58